



KANTON
NIDWALDEN

JUSTIZ- UND
SICHERHEITSDIREKTION

KANTONSPOLIZEI

MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Stansstad: Uebermüdung führt zu Selbstunfall

(Aufmerksame Zeugenbeobachtungen führen zum Unfallverursacher)

Am frühen Sonntagmorgen, 18.05.2008, um zirka 04.00 Uhr, hat sich in Stansstad ein Selbstunfall ereignet, worin ein Personenwagen involviert war.

Am Montagmorgen gingen bei der Kantonspolizei Nidwalden von privater Seite diverse Meldungen ein, wonach sich in der Nacht vom Samstag auf Sonntag, bei der Verzweigung Feldstrasse/Ausserfeld ein Verkehrsunfall zugetragen habe. Die Melder konnten dabei den unfallverursachenden Personenwagen genau beschreiben, sodass die polizeilichen Ermittlungen schon kurz darauf zum Lenker führten.

Laut eigenen Angaben des Lenker sei er mit dem Fahrzeug auf der Feldstrasse Richtung Ausserfeldbrücke gefahren und infolge Uebermüdung beim Abbiegen nach links ins Ausserfeld eingeschlafen. Aufgrund dessen sei es zur Kollision mit der Hausfassade, dem montierten Strassensignal und dem Briefkasten der PTT gekommen. Am Fahrzeug und den Einrichtungen entstand ein Sachschaden in der Höhe von zirka 20'000 Franken.

Stans, 19.05.2008

KANTONSPOLIZEI NIDWALDEN
EINSATZZENTRALE / BR

Verkehrs- und Sicherheitspolizei

Kreuzstrasse 1
6371 Stans

Telefon
041 / 618 44 66

Fax
041 / 618 45 87

E-Mail
kantonspolizei@nw.ch

Internet
www.nidwalden.ch